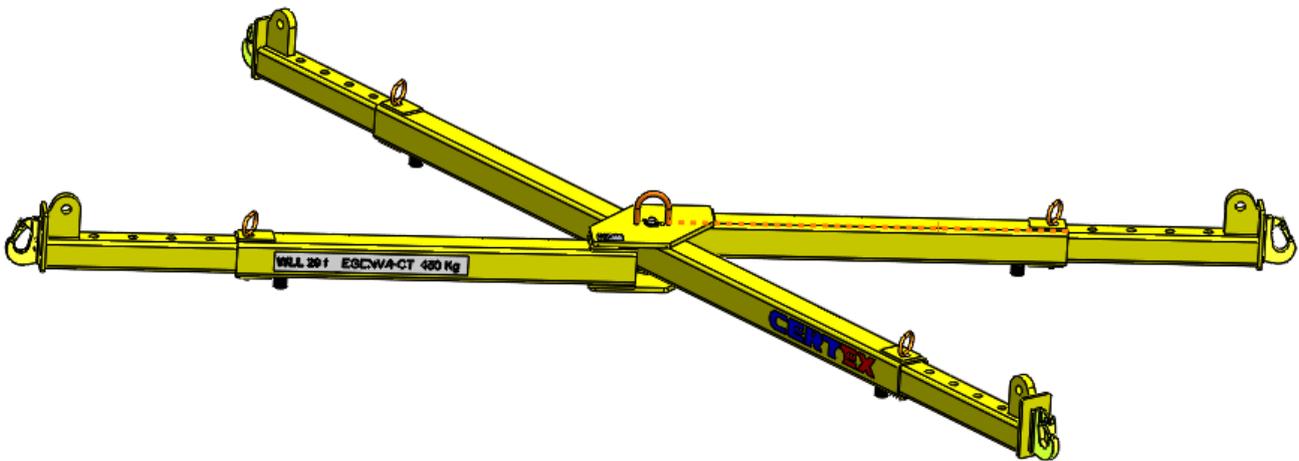


Kreuztraverse – Simplex, Duplex und Triplex

Benutzerhandbuch Bedienungs- und Wartungsanleitung



Beschreibung:	Kreuztraverse – Simplex, Duplex und Triplex
Certex-Artikelnummer:	13.4065-0250XXXX 13.4065-0600XXXX 13.4065-1000XXXX 13.4065-2000XXXX
Dokument:	13.4065-GM

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



Dokumentrevision

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Autor
1	01-02-2021	Neues Dokument, erste offizielle Freigabe.	KKO
2	24-02-2021	Textaktualisierung	KKO



Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



Inhalt

DOKUMENTREVISION	2
1 EINFÜHRUNG	4
1.1 BEGRIFFSDEFINITIONEN	5
1.2 SIGNALWÖRTER ⁽¹⁾⁽²⁾	6
1.3 SICHERHEITSSYMBOLS	8
1.4 HAFTUNGSAUSSCHLUSS	8
2 PRODUKTSPEZIFIKATION	9
2.1 PRODUKTTYP UND BEZEICHNUNG	9
2.2 FUNKTION, ANWENDUNGSBEREICH UND VERWENDUNGSZWECK	10
2.3 ABMESSUNGEN UND GEWICHTE	10
2.4 EINSCHRÄNKUNGEN	10
2.5 EMISSIONEN	11
3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	12
4 BETRIEBSANWEISUNGEN	14
4.1 TRANSPORT UND LAGERUNG	14
4.2 AUSPACKEN	14
4.2.1 <i>Sichere Entsorgung von Verpackungsmaterialien</i>	14
4.3 INSTALLATION UND MONTAGE	14
4.4 MAßNAHMEN VOR DER VERWENDUNG	14
4.5 VERWENDUNG	15
4.6 NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN	16
4.7 LAGERUNG	16
4.8 ABFALLENTSORGUNG	16
4.9 BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN	16
4.10 AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG	17
5 WARTUNG	17
5.1 REGELMÄßIGE WARTUNG UND REINIGUNG DURCH DAS BEDIENPERSONAL	17
5.2 WARTUNGSTABELLE	18
6 WARTUNG UND REPARATUR DURCH SERVICEPERSONAL	20
6.1 SERVICEZYKLUS FÜR DEN SICHEREN BETRIEB	20
6.2 KONTAKT ZUR SERVICESTELLE	20
7 KREUZTRAVERSE – MODELLÜBERSICHT	21
8 PROTOKOLL/NOTIZEN	22

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



1 Einführung

Sehr geehrte Kundin!

Sehr geehrter Kunde!

Um Sachschäden und/oder Personenschäden zu vermeiden, müssen die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch beachtet und die Geräte ordnungsgemäß und angemessen gewartet und gelagert werden.

Sämtliche Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch müssen von allen Personen gelesen, verstanden und befolgt werden, die das Gerät überwachen, bedienen oder damit arbeiten bzw. sich während des Betriebs in der Nähe des Geräts und/oder des Gerätezubehörs aufhalten.

Dieses Benutzerhandbuch spezifiziert das empfohlene Mindestsicherheitsniveau sowie Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung für den Betrieb der hierin beschriebenen Geräte und Zubehörteile. Ungeachtet dessen sind alle zusätzlichen vonseiten des Gesetzgebers, den Behörden oder der Betreiberfirma vorgegebenen Sicherheitsregeln und Sicherheitsempfehlungen einzuhalten.

Darüber hinaus müssen sämtliche Bedienungsanleitungen für Zubehörteile gelesen, verstanden und befolgt werden.

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch immer zusammen mit dem Gerät auf.

Für Schäden und/oder Funktionsstörungen durch unsachgemäße Handhabung, die auf eine Nichtbefolgung der Anweisungen der Bedienungsanleitung zurückzuführen ist, kann der Hersteller nicht verantwortlich oder haftbar gemacht werden.

Sollten bei der Verwendung der Hebevorrichtung Schwierigkeiten oder Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller:

CERTEX Danmark A/S
Trekanten 6-8
DK-6500 Vojens
Dänemark
Tel.:+45 74 54 14 37



Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

1.1 Begriffsdefinitionen

Für die vorliegende Bedienungsanleitung gelten folgende Begriffsdefinitionen:

- Gefahrenbereich¹ Jeder Bereich in und/oder um Maschinen, in dem Personen einem Gesundheits- und Sicherheitsrisiko ausgesetzt sind.
- Schutzvorrichtung¹ Teil eines Produkts, das speziell zum Schutz durch eine physische Barriere verwendet wird.
- Schaden² Körperliche Verletzungen oder Gesundheitsschäden, Sach- oder Umweltschäden.
- Gefährdung¹ Potenzielle Quelle für Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
- Anleitung (zur Verwendung)² Informationen des Herstellers zur sicheren und effizienten Verwendung des Produkts.
- Bedienungsanleitung² Jedes geeignete Mittel zur Weitergabe von Informationen, die Anleitungen beinhalten.
- Bestimmungsgemäße Verwendung¹ Der Einsatz von Maschinen gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung.
- Hebezubehör¹ Vorrichtung, Teil, Kette, Anschlagmittel oder ein anderes Element, das am Hebegerät zur Verbindung mit der Last angebracht wird. Derartige Komponenten müssen individuell gekennzeichnet werden, sofern sie nicht Teil der Gesamtbaugruppe sind.
- Wartung² Kombination aller technischen und administrativen Maßnahmen zur Erhaltung eines gebrauchsfähigen und sicheren Zustands eines Teils oder Produkts, in dem die beabsichtigte Konstruktionsfunktion erfüllt werden kann. Dazu zählen Reparaturen, Einstellungen und Reinigungsarbeiten.
- Handbuch² Ein Dokument, das alle relevanten Benutzerinformationen enthält.
- Kennzeichnung¹ Ablesbare Markierungen oder Beschriftungen zur Identifizierung des Typs eines Bauteils oder Geräts, die vom Hersteller des Bauteils oder Geräts angebracht werden, sowie die Angabe bestimmter Merkmale des Produkts für dessen sichere Verwendung.
- Änderung² Modifikation eines Produkts, um dessen bestimmungsgemäße Verwendung zu ändern, und/oder eine Überarbeitung der Anleitungen nach der Modifikation eines Produkts.
- Bedienpersonal/Bedienperson¹ Eine Person, die vom Eigentümer der Maschine mit dem Bedienen, Warten, Reinigen, Reparieren oder Bewegen des Geräts betraut wurde. Diese Person muss vom Eigentümer entsprechend den auszuführenden Aufgaben geschult werden.
- Risiko¹ Kombination der Wahrscheinlichkeit und des Ausmaßes von Verletzungen oder Gesundheitsschäden, die in einer

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



Gefahrensituation auftreten können.

- Fachpersonal² Qualifizierte Person mit einschlägiger technischer Ausbildung, Schulung oder Erfahrung zum Erkennen von Risiken und Vermeiden von Gefahren, die im Zuge der Verwendung eines Produkts auftreten können.
- Spezifikation² Dokument, das die Anforderungen und funktionsrelevanten Merkmale von Prozessen oder Produkten festlegt.
- Vorgesetzte¹ Beauftragte und für die Produktivität, Schulung und das Handeln einer kleinen Gruppe von Mitarbeitenden verantwortliche Personen.
- WLL Working Load Limit – Die Nenntagfähigkeit ist die maximale Arbeitslast, für die das lose Lastaufnahmemittel unter den vom Hersteller angegebenen Bedingungen ausgelegt ist(EN13155).
- PSA Persönliche Schutzausrüstung
- k. A. Keine Angabe.

Ref: 1) Richtlinie 2006/42/EG
 2) EN 82079-1

1.2 Signalwörter⁽¹⁾⁽²⁾

Die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Sicherheitsinformationen und Vorsichtsmaßnahmen werden in vier Kategorien unterteilt: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS.

GEFAHR
Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge. ⁽¹⁾
WARNUNG
Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein. ⁽¹⁾
VORSICHT
Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. ⁽¹⁾

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



HINWEIS

Bezeichnet Informationen, die als wichtig, jedoch nicht gefährdungsbezogen eingestuft werden (z. B. Informationen zu möglichen Sachschäden).⁽²⁾



INFORMATION

Anmerkung mit nützlichen Hinweisen, Tipps und Empfehlungen.

Ref: 1) ISO 3864-2
2) ANSI Z535.6

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

1.3 Sicherheitssymbole



Obligatorisch

Ein blauer Kreis mit einem weißen Symbol im Inneren. Weist auf eine bestimmte Vorgehensweise hin, die eingehalten werden muss.



Achtung!

Ein gelbes Dreieck mit schwarzem Rand. Das schwarze Symbol im Inneren des Dreiecks warnt vor einer bestimmten Gefahr.



Verbot

Ein roter Kreis mit einem diagonalen Querbalken auf weißem Hintergrund. Das schwarze Symbol im Inneren des Kreises weist auf eine verbotene Vorgehensweise hin.

1.4 Haftungsausschluss

- CERTEX haftet nicht für Schäden, die durch Naturkatastrophen wie Feuer, Erdbeben und Blitzschlag, Verhalten Dritter, Unfall, Vorsatz oder Fahrlässigkeit des Kunden, fehlerhafte oder über den Betriebszustand hinausgehende Verwendung entstehen.
- CERTEX haftet nicht für Nebenschäden, die durch die Verwendung oder Nichtverwendung des Produkts entstehen, wie z. B. entgangener Geschäftsgewinn, Betriebsunterbrechungen und Beschädigungen der angehobenen Ladung.
- CERTEX haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung des Inhalts der Bedienungs- und Wartungsanleitung und der Verwendung des Produkts über den Umfang seiner Spezifikation hinaus entstehen.
- CERTEX haftet nicht für Schäden, die durch eine Fehlfunktion aufgrund der gemeinsamen Verwendung des Produkts mit anderen Geräten entstehen, die außerhalb des Zuständigkeitsbereichs von CERTEX liegen.
- CERTEX ist nicht verpflichtet, nach Ablauf von 10 Jahren seit Einstellung des Produkts Ersatzteile für das betreffende Produkt zu liefern.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

2 Produktspezifikation

2.1 Produkttyp und Bezeichnung

Kreuztraverse Typ Simplex, Duplex und Triplex, im Folgenden „Traverse“ genannt.

Die Traverse ist mit einem geraden festen Rohrprofil und einem mit einer Schwenkplatte versetzten Profil ausgestattet.

Das Gerät ist mit vier Hebeösen und vier Anschlagpunkten in Form von Haken ausgestattet.

Zum Tragen des Eigengewichts der Traverse und Anheben der Last ist ein 4-strängiges Anschlagmittel erforderlich. Anschlagmittel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

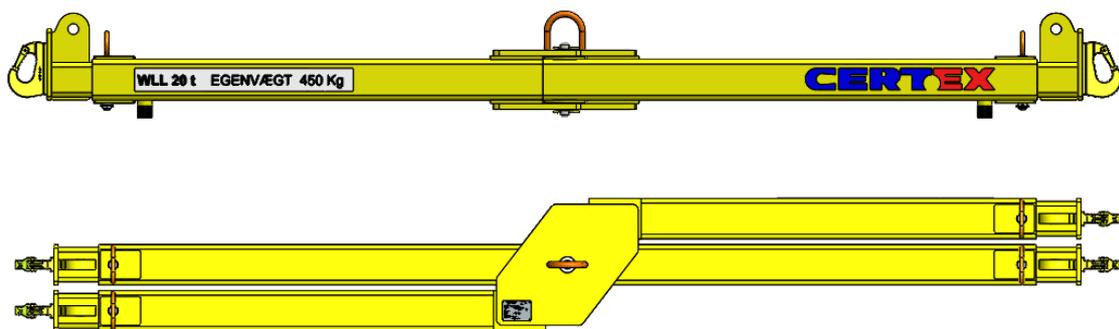


Abb. 1: Gesamtansicht der Traverse

Die Traverse wird gemäß Richtlinie 2006/42/EG hergestellt und mit einem statischen Prüfkoeffizienten von 1,5 geprüft.

Die Traverse ist mit einem zentralen Hebepunkt ausgestattet, der ausschließlich zum Anheben und Positionieren des Eigengewichts der Traverse zu verwenden ist. Siehe Abb. 2.



Abb. 2: Zentraler Hebepunkt

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

2.2 Funktion, Anwendungsbereich und Verwendungszweck

Die Traverse soll den vertikalen und horizontalen Abstand zwischen dem Anschlagmittel (Hebezeug) und den Lastsicherungspunkten ausgleichen und dient als sichere Verbindung zwischen Last und Hebezeug.

Die Traverse ist in Form eines Kreuzes konstruiert, dessen Schenkel an die Breite der Last angepasst werden können.

Das Modell Simplex hat eine feste Schenkellänge.



Abb. 3: Simplex-Schenkel

Das Modell Duplex hat eine einstellbare Schenkellänge
- 1 bewegliches Profilrohr.



Abb. 4: Duplex-Schenkel

Das Modell Triplex hat eine einstellbare Schenkellänge
- 2 bewegliche Profilrohre.

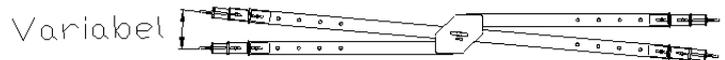


Abb. 5: Triplex

Bei Kranhaken ist die Traverse für die Montage eines 4-strängigen Anschlagmittels ausgerichtet. Das Anschlagmittel kann als Ketten-, Seil- oder Rundschlinge gefertigt sein.

2.3 Abmessungen und Gewichte

Informationen zu Abmessungen und Gewichten finden Sie in Kapitel 7 und/oder der Plakette auf der Traverse.

2.4 Einschränkungen

Vor der Verwendung

Die Traverse darf ausschließlich für ihren vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Bei offenen Fragen des Bedienpersonals sind vor der Verwendung des Geräts die Vorgesetzten zu kontaktieren.

Die Hebevorrichtung muss das Gesamtgewicht der Traverse, des angebrachten Hebezubehörs und der angegebenen WLL tragen können.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

Die Last darf nur an den Hebepunkten aufgenommen und gehalten werden, die zum Anheben oder Aufhängen der Last vorgesehen sind.

Das unterhalb der Traverse hängende Hebezubehör muss senkrecht und symmetrisch gleichmäßig belastet sein.

Der Schwerpunkt der Last muss sich immer direkt unter der Mittelachse des Hebepunkts am 4-strängigen Anschlagmittel befinden, sodass Traverse und Last horizontal ausgerichtet sind.

Die Traverse ist für maximal 16.000 Hubzyklen ausgelegt.

Änderungen an der Traverse dürfen ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Der Hersteller spezifiziert im Zuge dessen hierfür geeignete Materialien gemäß DIN EN 10027-2, welche Modifikationen durchgeführt werden dürfen und welche Prozessschritte zu befolgen sind. Bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Bedingungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche mit sofortiger Wirkung.

Nehmen Sie an der Traverse keine Schweißarbeiten oder Wärmebehandlungen vor. Versuchte oder durchgeführte Manipulationen dieser Art werden als wesentliche Änderung des Produkts eingestuft, und die Traverse muss in der Folge gemäß den Empfehlungen des Herstellers vollständig getestet werden. Für Informationen zu Tests und Testverfahren wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Der Neigungswinkel der Anschlagmittel darf 45° nicht überschreiten. Siehe Abb. 6.

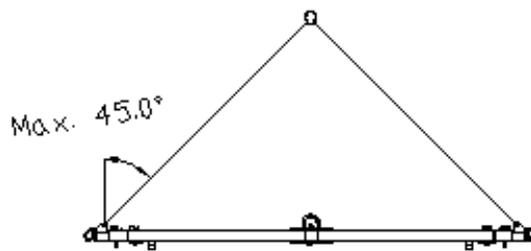


Abb. 6: Zentraler Hebepunkt

2.5 Emissionen

Lärm: A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel: < 70 dB (A)

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Tragen Sie bei Verwendung des Transportrahmens die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA).

 <p>Obligatorisch!Kopfschutz Tragen Sie bei der Verwendung von Geräten immer einen Kopfschutz, um Verletzungen durch aufschlagende Gegenstände zu vermeiden.</p>	 <p>Obligatorisch!Sicherheitsschuhwerk Tragen Sie bei der Verwendung von Geräten immer Sicherheitsschuhwerk, um Verletzungen durch aufschlagende Gegenstände zu vermeiden.</p>
 <p>Obligatorisch!Schutzhandschuhe Tragen Sie bei der Verwendung von Geräten immer Schutzhandschuhe, um Verletzungen durch scharfkantige Gegenstände zu vermeiden.</p>	

	<p>! WARNUNG</p> <p>Alle lokalen, nationalen und internationalen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie PSA-Anforderungen MÜSSEN zusätzlich zu den Sicherheitsempfehlungen von CERTEX befolgt werden.</p>
---	--

	<p>! GEFAHR</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie immer sicher, dass die Traverse korrekt eingestellt und mit der Hebevorrichtung verbunden ist, um eine sichere formschlüssige Verbindung zwischen Hebevorrichtung und Traverse zu gewährleisten. Überschreiten Sie niemals die angegebene WLL. Stehen oder arbeiten Sie niemals unter einer hängenden Last und vermeiden Sie das Durchqueren dieses Bereichs. Beim Absenken der Traverse muss die Bedienperson sicherstellen, dass weder Traverse noch angebrachtes Hebezubehör gegen Personen im Gefahrenbereich schwingen. Stellen Sie immer sicher, dass sich die Traverse beim Heben in einer horizontalen Längslage befindet, da es im Versagensfall zu Beschädigungen des Hauptträgers kommen kann. Der Hebevorgang muss kontrolliert und ohne ruckartige Bewegungen erfolgen, die Hebevorrichtung darf nicht pendeln oder aus der Horizontalen kippen, da dies ein Herabfallen der Last verursachen oder ein Quetschrisiko für Personen im Gefahrenbereich darstellen kann. Beim Absenken der Last muss die Bedienperson sicherstellen, dass die Ladung auf sicherem Untergrund abgestellt wird, sodass beim Abkoppeln und Entfernen der Traverse ein Herunterfallen oder Rotieren der Ladung ausgeschlossen werden kann. Wenn während des Hebens ein potenzielles Quetschrisiko zwischen Traverse, Container, Maschinen, Gebäudeteilen etc. besteht, dürfen sich weder Bedienpersonal noch andere Personen im Gefahrenbereich
---	--

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

	aufhalten.
--	------------

	 WARNUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie niemals die Hände oder andere Körperteile in die Nähe der Traverse, insbesondere nicht in den Bereich des Hebezubehörs, da hier Quetschgefahr besteht.

	 WARNUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Boden muss frei von Gegenständen sein, über die Bedienpersonen beim Steuern der Traverse stolpern oder fallen könnten. • Sämtliche Hebevorrichtungen, die an der Traverse angebracht oder für den Hebevorgang verwendet werden können, müssen eine CE-Kennzeichnung aufweisen und für die zu hebende Last zugelassen sein. • Das Hebegerät darf während des Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt bleiben. Die Ladung muss vor dem Verlassen des Gefahrenbereichs gesichert werden. • Die Traverse darf nicht zum Heben von Personen oder anderen Lebewesen verwendet werden. • Im Fall von sichtbaren Mängeln oder Schwachstellen, wie z. B. Verschleiß, Verformungen, Rostschäden oder dergleichen, darf die Traverse keinesfalls in Betrieb genommen werden. • Die Traverse darf bei Gefahr eines Blitzschlags niemals im Freien verwendet werden. • Zur Vermeidung von Gefährdungen des Personals vor Ort, muss die Traverse bei Nichtgebrauch geschlossen und zusammengepackt auf einem Regal oder einer anderen sicheren Unterlage verwahrt werden.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



4 Betriebsanweisungen

4.1 Transport und Lagerung

Die Traverse darf nur mit zusammengelegten Schenkeln und kürzester Schenkellänge transportiert werden. Hohlrohre sind zu entfernen und neben der Traverse zu lagern.

Die Traverse muss beim Transport oder während der Lagerung mit Gurten an einer Palette/Trägerplatte befestigt werden, um ein Herunterkippen zu verhindern.

Siehe Abschnitt 2.3 Abmessungen und Gewichte.

4.2 Auspacken

Entfernen Sie das zum Schutz der Traverse beigefügte Verpackungsmaterial. Schneiden Sie den Sicherungsgurt ab. Beim Entfernen des Gurtes sind Handschuhe, Sicherheitsschuhwerk und eine Schutzbrille zu tragen.

Danach kann die Traverse an der roten Hebeöse von der Basis abgehoben werden.

4.2.1 Sichere Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Sämtliche von CERTEX Danmark A/S verwendeten Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Paletten, Kisten und alle Verpackungsmaterialien aus Holz müssen wiederverwendet oder recycelt werden.

Kunststoffe und Kartonagen können in örtlichen Recyclingzentren entsorgt werden.

Bitte beachten: Wenn es keine örtlichen Recyclingeinrichtungen gibt, muss das gesamte Verpackungsmaterial zur Entsorgung auf eigene Kosten an den Hersteller zurückgesandt werden.

4.3 Installation und Montage

Nach dem Auspacken muss die Traverse auf sichtbare Schäden überprüft werden. Prüfen Sie, ob die Hebepunkte frei von Schmutz und anderen Beeinträchtigungen sind.

Die Traverse wird in einsatzbereitem Zustand geliefert. Nach dem Auspacken und der visuellen Überprüfung ist das Gerät bereit für den Betrieb.

An den Hebeösen muss ein 4-strängiges Anschlagmittel montiert werden, der zentrale Hebepunkt des Anschlagmittels wird am Kran befestigt.

4.4 Maßnahmen vor der Verwendung

Vor der Verwendung der Traverse muss der Zustand des Geräts überprüft werden. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche der Traverse sauber und frei von jeglichen Gegenständen ist.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

Optisch muss die Traverse in gutem Zustand und betriebsicher erscheinen. Es dürfen keine offensichtlichen Verformungen, Beschädigungen, Fehler, Risse oder Korrosionsschäden vorliegen.

Falls Mängel an der Traverse festgestellt werden, müssen diese der Bauleitung gemeldet und die Traverse außer Betrieb genommen werden.

Verwenden Sie die Traverse erst, nachdem diese von einer Wartungsperson umfassend inspiziert und die Betriebssicherheit bestätigt wurde.

	! WARNUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Es dürfen keine Änderungen an der Traverse ohne vorherige Beratung und schriftliche Genehmigung durch CERTEX vorgenommen werden. • Nicht autorisierte Änderungen, Modifikationen und die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. 	

4.5 Verwendung

Die Traverse wird an den oberen Hebe­punkten mit geeignetem Hebezubehör (Schäkel und Anschlagmittel) an einem Kran befestigt. Der Kranhaken muss direkt über dem Hebe­punkt positioniert sein, der Neigungswinkel der Anschlagmittel darf 45° nicht überschreiten – siehe Abb. 6.

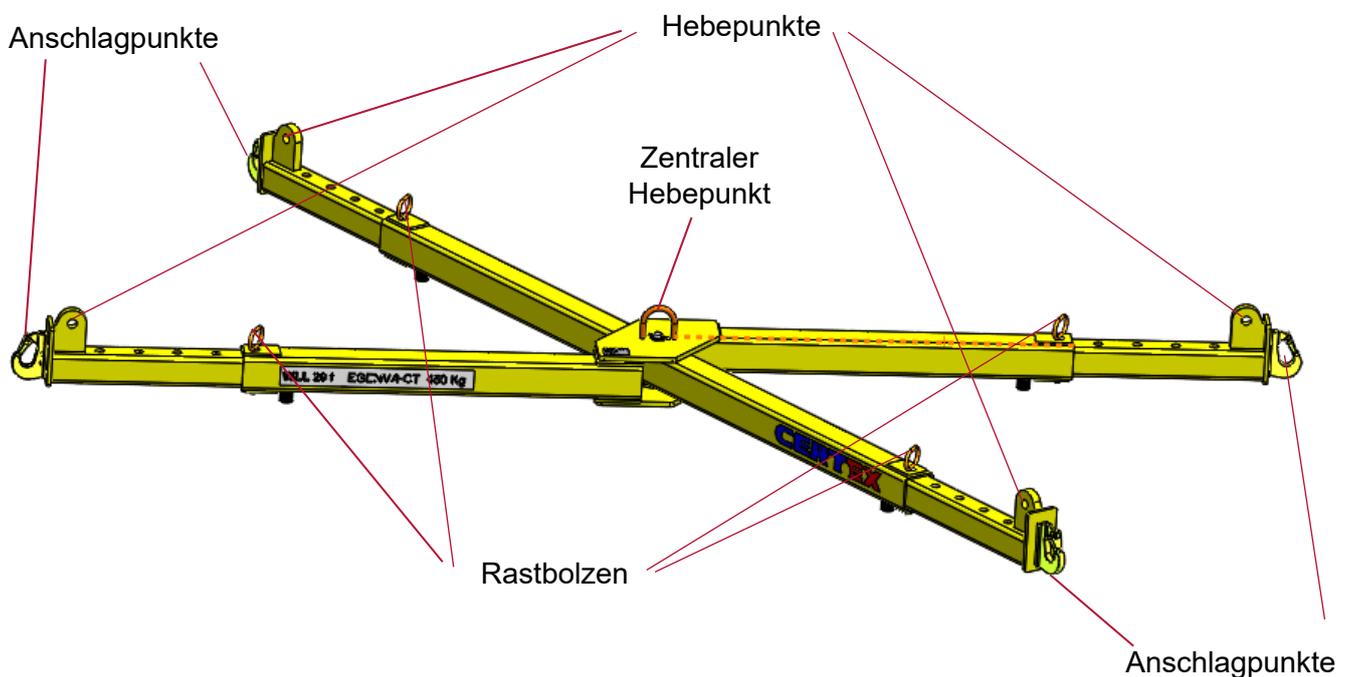


Abb. 7: Verbindungspunkte

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

Die Last wird an der Traverse mittels geeignetem zugelassenem Hebezubehör an den Anschlagpunkten – Haken – befestigt. Die Last muss direkt unterhalb der Anschlagpunkte angekoppelt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Traverse beim Heben der Last in waagrecht Position befindet.

Die Länge der Traverse kann durch bewegliche Profiltröhre, die durch Rastbolzen gesichert sind, gesteuert werden. Siehe Abschnitt 2.2 und Kapitel 7.

Bei Kippgefahr zwischen der Last und Gegenständen, Gebäudeteilen, Maschinen etc. muss die Bedienperson alle Lastschwerpunkte ausrichten. Die Bedienperson muss eine gleichmäßige und kontrollierte Bewegung gewährleisten.

Der zentrale Hebepunkt in der Mitte der Traverse darf nur zum Heben und Positionieren des Eigengewichts der Traverse verwendet werden.

	 GEFAHR
	Der zentrale Hebepunkt darf NICHT zum Heben des Rahmens mit angekoppelter Last verwendet werden.

4.6 Nutzungsbeschränkungen

Die Traverse ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich konzipiert.

Maximale Windgeschwindigkeit: 15 m/s

Temperaturbereich: -15 °C bis 40 °C

Wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht, darf das Gerät nicht im Freien verwendet werden.

4.7 Lagerung

Die Traverse ist gemäß der Korrosivitätskategorie C3 beschichtet oder verzinkt und kann bei unsachgemäßer Lagerung durch Korrosionsschäden beeinträchtigt werden.

Zur Verringerung des Korrosionsrisikos ist die Traverse stets in sauberer und trockener Umgebung und frei von chemischen Einflüssen zu lagern.

4.8 Abfallentsorgung

Die Traverse erzeugt keine Abfallprodukte.

Alle Stahlteile müssen an ein Recyclingzentrum übergeben oder zur Entsorgung an den Hersteller zurückgeschickt werden.

4.9 Bereitstellung von Informationen

Das Bedienpersonal und alle Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, müssen vor dem Heben von Lasten Bedienungsanleitungen und Einschulungen durch Vorgesetzte erhalten und mit der Traverse und ihrer Verwendung vertraut sein.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

Das Kranführungspersonal muss in der Bedienung des Krans und seiner Funktionsweise geschult sein und sich während des Betriebs in einer Position befinden, die einen umfassenden Überblick über den gesamten Hebevorgang gewährleistet.

Das Kranführungspersonal muss darin unterwiesen sein, das Schwingen der Last zu minimieren bzw. auftretende Pendelbewegungen zu korrigieren.

4.10 Aufbewahrung der Bedienungsanleitung

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch immer zusammen mit der Traverse auf.



INFORMATION

Alle Wartungsarbeiten, der Austausch von Teilen und Reparaturen müssen in einem Wartungsbericht festgehalten werden, der zusammen mit der Traverse aufzubewahren ist.

5 Wartung

Vor der Überprüfung durch eine Wartungsperson muss die Traverse auf sicherem Untergrund positioniert und entladen werden.

Wenn die Traverse in den vergangenen vierzehn Tagen nicht verwendet wurde, ist vor dem Einsatz eine monatliche Inspektion durchzuführen.

Wenn die Traverse in den vergangenen drei Monaten nicht verwendet wurde, muss vor dem Einsatz ein jährliches Service durchgeführt werden.

Nehmen Sie an der Traverse keine Schweißarbeiten oder Wärmebehandlungen vor.

Im Fall von Korrosionsschäden muss die Traverse vor dem Neulackieren gemäß Korrosionsschutzkategorie C3 von einer Servicefachkraft auf Kerben und Vertiefungen überprüft werden.

5.1 Regelmäßige Wartung und Reinigung durch das Bedienpersonal

Täglich:

Überprüfen und warten Sie die Traverse, damit diese während der Verwendung stets in sicherem Zustand ist.

Reinigen Sie das Gerät nach dem Gebrauch und überprüfen Sie es auf Mängel und Defekte.

Werden Mängel an der Traverse festgestellt, müssen diese den Vorgesetzten und dem Wartungspersonal gemeldet werden, damit betroffene Teile ersetzt oder repariert werden können.

Bei Auftreten von Rost oder Korrosion muss das Gerät umgehend außer Betrieb genommen und klar ersichtlich als „Außer Betrieb“ gekennzeichnet werden. Wenden Sie sich an Ihre Vorgesetzten und das Wartungspersonal.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



Wöchentlich:

Die Traverse muss auf sichtbare Schäden überprüft werden:

- Verschleiß an den Hebeösen.
- Verschleiß an den Anschweißhaken.
- Prüfen Sie, ob die Sicherheitsverriegelung an den Anschweißhaken die Anschlagmittel ordnungsgemäß festhält.
- Prüfen Sie die Rastbolzen und Sicherungsstifte auf Beschädigungen oder Verschleiß.
- Prüfen Sie den zentralen Schwenkpunkt und die Platten auf Beschädigungen oder Verschleiß.

5.2 Wartungstabelle

	! WARNUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Diese dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden. • Die jährliche Inspektion muss von einer entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden, die in der Wartung von Hebevorrichtungen geschult wurde. • Sämtliche Wartungsarbeiten sind zu protokollieren und die Berichte aufzubewahren.

- T Täglich
- W Wöchentlich
- M Monatlich oder nach maximal 200 Betriebsstunden
- J Jährlich oder nach maximal 2400 Betriebsstunden

Inspektion	T	W	M	J
Prüfen Sie, ob die Kennzeichnung deutlich zu erkennen und lesbar ist.	X			
Prüfen Sie alle Schweißnähte visuell auf Anzeichen von Rissen oder Beschädigungen.	X			
Prüfen Sie Träger, Wellen und Platten auf Verformungen, Verschleiß oder andere Beschädigungen.			X	
Prüfen Sie die Anschlagpunkte auf Beschädigungen oder Verformungen.				X
Prüfen Sie die Hebepunkte auf Beschädigungen und Verschleiß.				X
Beschädigte oder mit unklarer Kennzeichnung versehene Traversen müssen umgehend außer Betrieb genommen und klar ersichtlich als „Außer Betrieb“ gekennzeichnet werden.	X	X		

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



Werden Mängel an Transportrahmen festgestellt, sind diese der zuständigen Stelle zu melden und die Rahmen auszutauschen.

HINWEIS

Es dürfen keine Änderungen an der Traverse ohne vorherige Beratung und schriftliche Genehmigung durch CERTEX vorgenommen werden.



! WARNUNG

Nicht autorisierte Änderungen, Modifikationen und die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1



6 Wartung und Reparatur durch Servicepersonal

6.1 Servicezyklus für den sicheren Betrieb

Die Traverse muss mindestens einmal im Monat überprüft werden.

Alle zwölf Monate muss ein umfassendes Service durchgeführt werden.

Die Inspektion darf nur von entsprechend qualifizierten Personen oder Hebeteknikpersonal mit einschlägiger Ausbildung und Schulung vorgenommen werden.

Es dürfen nur zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Kontakt zur Servicestelle

CERTEX Danmark A/S
Trekanten 6-8
DK-6500 Vojens
Dänemark
Tel.: +45 74 54 14 37

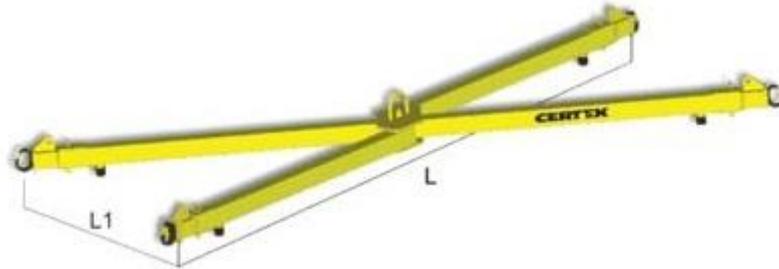
info@certex.dk

Service und Wartung der Traverse müssen gemäß den Angaben des Herstellers oder laut aktualisierten Bestimmungen durchgeführt werden.

Dokument:	Bedienungs- und Wartungsanleitung	Freigabedatum:	24-02-2021
Projekt:	Kreuztraverse	Autor:	KKO
Dok.-Nr.:	13.4065-GM	Dok.-Rev.:	1

7 Kreuztraverse – Modellübersicht

Nachfolgend finden Sie eine allgemeine Übersicht der Typen und Abmessungen der Kreuztraversen. Da Längen und Arbeitslasten auf Anfrage individuell hergestellt werden können, entnehmen Sie alle erforderlichen Informationen (Typ, WLL, Abmessungen) bitte direkt der Plakette auf der jeweiligen Traverse.



Bauteil-Code	Typ	WLL [t]	Balkenlänge - L min. [m]	Balkenlänge - L max. [m]	L1 max. [m]
13.4065-02502500	Simplex 2,5	2,5	3,6	3,6	2,6
13.4065-06002500	Simplex 6	6	3,7	3,7	2,6
13.4065-10002600	Simplex 10	10	3,7	3,7	2,6
13.4065-20002600	Simplex 20	20	3,7	3,7	2,7
13.4065-02503400	Duplex 2,5	2,5	3,6	4,8	3,4
13.4065-06003400	Duplex 6	6	3,7	4,8	3,4
13.4065-10003400	Duplex 10	10	3,7	4,9	3,5
13.4065-20003400	Duplex 20	20	3,7	4,9	3,5
13.4065-02504200	Triplex 2,5	2,5	3,6	6,0	4,3
13.4065-06004510	Triplex 6K	6	2,3	4,7	3,3
13.4065-06004500	Triplex 6	6	3,9	6,5	4,5
13.4065-10004510	Triplex 10K	10	2,25	4,4	3,2
13.4065-10004500	Triplex 10	10	4,0	6,4	4,5
13.4065-20004510	Triplex 20K	20	2,25	4,4	3,2
13.4065-20004500	Triplex 20	20	4,0	6,4	4,6

Das TRIPLEX-Modell K ist speziell für die Aufnahme in einem LKW in seitlicher Richtung konzipiert.

